

Protokoll online- Arbeitstreffen vom 16.4.2021

Beginn: 9.00 Uhr, Ende 12.40

Teilnehmer*Innen:

Susette Schumann,

Andrea Kuphal (von ca. 9.30 bis 12.00 Uhr und mit Unterbrechungen)

Philipp Wiemann (von 9.00 Uhr bis 10.15 Uhr)

Nikolaus Gerdelmann

Andrea Kaatz (bis 10.00 Uhr)

Uta Weirauch (9.00 bis 9.30, 11.00 – 12.40 Uhr)

Friedhilde Bartels (ab 9.15 Uhr)

Daniela Lorenzen (ab 10.30 – 11.30 Uhr)

Bartels: Begrüßung: Herzlich Willkommen

Informationen:

- Leider haben sich sehr wenige MG angemeldet. Deshalb hat der VS entschieden, statt der ursprünglichen Mitgliederversammlung ein kurzes Arbeitstreffen zu gestalten.
- Eine Vorstands- Wahl durchzuführen, bei der die Kandidaten kaum Stimmen bekommen können, hielten wir für unklug. Auch wenn die Wahl kein Verstoß gegen die Satzung gewesen wäre.
- Deshalb ist die gesamte MGV mit Vorstandswahl, d.h. einem stellv. Vorstand und dem Sekretär auf den 22.10.2021 (4.Freitag im Oktober) verschoben.

Herr Wiemann: Vortrag

Integration der Bedarfsgruppen in den klinischen Alltag.

- Herr Wiemann berichtet von einem Projekt in seiner Klinik, bei dem alle Befunde des geriatrischen Basisassessments zusammengeführt werden, um die derzeit gültigen Bedarfsgruppen zu erklären.
- Die Bedarfsgruppen sollen als eine pflegfachliche Einschätzung verwendet werden, um die Entwicklung des Behandlungs- und Rehabilitationsverlauf darzustellen (Präsentation siehe Anlagen).

- Pflegende, die nicht in ATP-G geschult sind, benötigen die Bedarfsgruppen und die dazu gehörigen Fakten im Sinne von Befunden, um Ressourcen und Probleme der geriatrischen Patienten klar zu benennen und den Maßnahmenplan darauf abzustimmen.
- Dieses Instrument soll als eine Hilfe für die Pflegenden in der direkten Pflege eingesetzt werden.
- Herr Wiemann weist explizit auf die Befunde des multiprofessionellen Teams hin, welche bewusst Eingang in die pflegfachliche Auslegung der Bedarfsgruppen gefunden haben, denn alle Befunde der Therapeuten können aufgrund ihrer differenzierten Informationen auch in der Pflege berücksichtigt werden.

Kurze Berichte/Informationen vom Vorstand:

Friedhilde Bartels

- Die im ersten Halbjahr 2020 geplante Expertentreffen der neurologischen (Früh-) Rehabilitation fiel leider aus.
- Seit dem letzten Arbeitstreffen wurden vier Positionspapiere veröffentlicht:
 - Beziehung Aug. 2019
 - Bewegung Sept. 2020
 - Selbstversorgung Januar 2021 (Arbeitsgruppe: Eckardt, Bruss. Lorenzen. Leßmman, Bartels)
 - PPR 2.0 April 2021 als Reaktion auf die ~~Anhörungen~~ Veröffentlichungen zur PPR 2.0
 - Einheitliche Fachsprache wird im Mai 2021 versendet (bislang keine Rückmeldungen von MG bis auf eine Meldung, die eingearbeitet wurde).
- Mit den verschiedenen Positionspapieren verfolgt der Vorstand das Ziel, mit angemessenen Aufwand und dem bis jetzt zur Verfügung stehenden Fachwissen **Klärungen für die interessierte Fachöffentlichkeit** herzustellen.
- Rückmeldungen auf die Positionspapiere und das Angebot sie mit anderen Homepages zu verlinken kamen von:
 - ChrisCare, Zeitschrift
 - Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk, Neuss – Homepage

- Hochschule Bremen Prof. Dr. Henrikje Stanze
Fachgebiet "Pflegerwissenschaft mit dem Schwerpunkt Beratung, Schulung, Case und Care Management"
- Prodos Verlag möchten für die Ausbildungsbroschüren etwas von dem Positionspapier Bewegung übernehmen.
- Anfrage aus HH: Umsetzung in einem amb. Pflegedienst – im Sande verlaufen

Susette Schumann

- In der Zwischenzeit wurde die S2k Leitlinie Multiple Sklerose fertiggestellt. An der Leitlinienentwicklung hat die DGATP mitgearbeitet.

Andrea Kuphal

- Kontostand: 4.057,16 € (Stand 14.04.2021)
- Erstellung Körperschaftssteuererklärung 2018, Vorgang abgeschlossen
- Erstellung Körperschaftssteuererklärung 2019, Vorgang abgeschlossen
- Eintragung der Satzungsänderung beim Vereinsgericht
- Stellung des Antrags auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt Berlin
- Ablehnung des Antrags weil:
 - In der aktuellen Satzungsfassung vom 25.10.2019 heißt es in § 2 Abs. 4 Buchstabe d) „Kongresse und Tagungen rund um das Thema ATP unterstützen und organisieren sowie die Herausgabe einer Fachzeitschrift verantworten. Der Verein führt Fachtagungen u. ä. durch, um das Konzept der ATP bekannt zu machen und die (Weiter)Entwicklung zu fördern.“
- Das Finanzamt Berlin sieht in dieser Formulierung den Aspekt "Durchführung" nicht ausreichend benannt. Dies wurde im Vorfeld so klar nicht kommuniziert.
- Gedanken zur DGATP zu oder während Coronazeiten

Projekte oder Informationen zu anstehenden ,to does'

- **Susette Schumann: Logo vorstellen:**
Es wurde entschieden, dass das bisherige übergeordnete Logo für alle Sektionen weiterverwendet werden soll.
- **Friedhilde Bartels:** Im Anschluss an diese Entscheidung werden der Flyer und die Homepage aktualisiert (Reusen, Bartels ab 20.5.21).
 - Im Rahmen der Textüberarbeitungen wollen wir auch Ansprechpartner in den Sektionen benennen:

- Geriatrie: Sarah Eschmann, Nikolaus Gerdelmann
- Neurologie: Magdalena Bruss
- Altenhilfe: Susette Schumann
- Fachübergreifende (Früh-)rehabilitation Friedhilde Bartels
- Palliative Care: Friedhilde Bartels
- Behindertenhilfe NN

Alle Mitglieder werden über die Anpassungen informiert.

- Zu dem *Projekt der Vereinheitlichung einer Fachsprache* wurden Informationen an die Teilnehmer*innen versendet.
 - Anlage zum Protokoll (Fachsprache): Arbeitsauftrag bis Mitte Juli 2021:
Der erste Teil des 10seitigen Papiers ist schon fertig und wird im Mai als Positionspapier versendet.
Alle weiteren Fachbegriffe
 - Prüfen, ob alle diese Begriffe in einem Positionspapier zu beschreiben sind? Bitte streichen, wenn der Begriff nicht benötigt wird.
 - Welche fehlen noch?
 - Wer kennt Fachbegriffe, die wir nutzen können? Möglichst mit Literaturangabe, wenn es eine gibt.
 - Prioritäten festlegen für Positionspapier (Durchnummerieren von 1...bis...
- Bitte beachten:
 - Eine einheitliche Fachsprache ist zu definieren, z.B. mit Literaturangaben, wenn es bereits eine Definition gibt, die auch der ATP entspricht, z.B. Alltagskompetenz oder Fazilitation der BIKA®.
 - Die Fachbegriffe dienen auch der ATP bezogenen Dokumentationen.

Kurzer Ausblick auf zukünftige Themen in der DGATP

Friedhilde Bartels:

- Ich trete aus gesundheitlichen Gründen vom Präsidentenamt zurück, bleibe natürlich MG in der DGATP.
- Susette Schumann übernimmt die Funktion jetzt schon kommissarisch.

- das bedeutet, die gesamte verantwortliche Routine (Ansprechpartnerin, Mail, Bankverbindung, Homepage usw.) werde ich abgeben.
- Ich unterstütze sie bei Projekten und nach Absprache, z.B.
 - Text für Flyer und Homepage
 - Erstellung der Positionspapiere für eine einheitliche Fachsprache
 - Betreue ein Projekt in Paderborn: Konzepterstellung für Verbundvorhaben Prävention und Rehabilitation für pflegende Angehörige und auch für die Pflegebedürftigen (Okt. 2020- Okt. 2023)
- Symbolische Übergabe eines Sticks und Danke an Susette und viel Gelingen
- Verabschieden tue ich mich in der MGV. Hier schon mal Danke an alle, die versuchten und versuchen, die FG auf den Weg zu bringen!

Schlusswort von Susette Schumann und Ausblick auf ihre Amtszeit als

komm. Präsidentin:

Es ist sinnvoll, die **ATP im Zusammenhang mit neuen fachlichen Erkenntnissen und den pflegerischen Vorbehaltstätigkeiten** zu bewerten. Dazu sind alle Mitglieder eingeladen, die Interesse daran haben.

Um das Konzept pflegefachlich weiterzuentwickeln und damit das Profil zu schärfen, sollten in geringen Umfang Fallstudien angefertigt werden. Dazu bedarf es noch einiger Vorbereitungen, wie Einwilligungserklärungen, Genehmigungen geriatrischer Kliniken, etc.

Friedhilde Bartels